



## Internationale Konferenz

### Europäische Integration und regionale Kooperation in den Staaten des westlichen Balkans

27. April 2015  
10.00 – 17.30

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
Nr. 6, “Gjergj Fishta” Blvd., Tirana

#### 10.00 – 10.30 Eröffnung und Impulsreferat

**Dr. Peter JANKOWITSCH**, Generalsekretär, Österreichisch-Französisches Zentrum für Annäherung in Europa, Wien

**Dr. Odeta BARBULLUSHI**, stellvertretende Ministerin, Albanisches Außenministerium, Tirana

**Dr. Johannes HAHN**, EU-Kommissar für Nachbarschaftspolitik und Erweiterung, EU Kommission, Brüssel (Video Botschaft)

#### 10.30 – 11.45 Die Erweiterungspolitik der Europäischen Union: zwischen Entschlossenheit und Ungewissheit

Vorsitz: **Dr. Hannes SWOBODA**, ehem. Mitglied des Europaparlaments, Wien

**Dr. Enver HOXHAIJ**, Präsident des Komitees für Auswärtige Angelegenheiten, kosovarischer Parlament, Pristina

„EU Erweiterung: das Beste aus den nächsten fünf Jahren machen“

**Dr. Wolfgang PETRITSCH**, Präsident der österreichischen Marshallplan-Jubiläumsstiftung, Wien  
„Die Staaten des westlichen Balkans zwischen Russlands Revisionismus und dem Zusammenbruch des Mittleren Ostens: Wo ist die EU?“

**Dr. Alexis VAHLAS**, Institut für Politikwissenschaften, Universität Straßburg  
„Bereit für 2020, 2025 oder 2030? Voraussetzungen für einen baldigen Beitritt zur EU“

**Kristof BENDER**, Chefanalyst und Forschungsgruppenleiter, European Stability Initiative (ESI), Wien  
„Kann der EU-Beitrittsprozess in den Staaten des westlichen Balkans funktionieren?“

**Jean-Arnault DÉRENS**, Chefredakteur, Le Courier des Balkans  
„Fünf Jahre des Wartens und die Wüste der "Transition": ein Segen für die autoritären Tendenzen“

11.45 – 12.15      Diskussion

12.15 – 13.15      Mittagessen

### **13.15 – 14.30      Die politischen und wirtschaftlichen Dimensionen der regionalen Kooperation in den Staaten des westlichen Balkans**

Vorsitz: **Dr. Teuta ARIFI**, Bürgermeisterin der Gemeinde Tetovo

**Dr. Mario HOLZNER**, Vizedirektor und Ökonom, Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW), Wien  
„Wirtschaftliche Entwicklung und Infrastrukturinvestition in den Staaten des westlichen Balkans“

**Peter GRK**, Koordinator für die Staaten des westlichen Balkans, slowenisches Außenministerium, Ljubljana  
„Verbesserung des Erweiterungsprozesses durch Konnektivität und konkrete Infrastrukturprojekte“

**Dr. Paskal MILO**, ehem. Außenminister Albaniens, Tirana  
„Von der Versöhnung bis zur Kooperation: die gemeinsame Herausforderung der Staaten des westlichen Balkans“

**Dr. Florian RAUNIG**, Leiter der OSZE Präsenz in Albanien, Tirana  
„Integration zwischen Konsens und Kompromiss. Die Gestaltung der südosteuropäischen Integration“

**Renaud DORLHIAC**, assoziiertes Mitglied, Hochschule für Höhere Studien der Sozialwissenschaften (EHSS), Paris  
„Regionale Kooperation im albanischen Raum: vom nationalen zum europäischen Projekt“

14.30 – 15.00      Diskussion

15.00 – 15.15      Kaffeepause

**15.15 – 17.15**

## **Herausforderungen im Rahmen des Berlin Prozesses**

Vorsitz: **Dominique DAVID**, Exekutivdirektor, Französisches Institut für Internationale Beziehungen (IFRI), Paris

**Romana VLAHUTIN**, Leiterin der Delegation der EU in Tirana  
„tba“

**Dr. Hannes SWOBODA**, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments, Wien  
„Chancen und Hindernisse auf dem Weg zur EU Integration“

**Aleksandar PEJOVIĆ**, Leiter der Verhandlungen über den Beitritt Montenegros´ Beitritt zur EU, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten Montenegros, Podgorica  
„Der Berlin Prozess aus montenegrinischer Perspektive“

**Dr. Johann SATTLER**, Leiter des Referats Westbalkan, Österreichisches Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten, Wien  
„Die Lücke des Balkans schließen - Der Berliner Prozess als zusätzlicher Impuls für den EU-Beitrittsprozess der westlichen Balkanstaaten“

**Dr. Florent MARCIACQ**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, OSZE Gastforscher, Forschungslehrstuhl des Parlaments von Luxemburg und Österreichisch-Französisches Zentrum für Annäherung in Europa  
„Welche Lösung für die Erosion der Demokratie am Westbalkan?“

## **17.00 – 17.30 Schlussworte**

**Arben AHMETAJ**, albanischer Minister für wirtschaftliche Entwicklung, Handel und Unternehmertum, Tirana